

Dem Tropenwaldschutz verpflichtet

Mitgliederversammlung des Kinderregenwald-Vereins

RAVENSBURG - Beim Verein Kinderregenwald Deutschland fand am 28. Februar satzungsgemäß die MGV statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Vereinsmitglieder durch den ersten Vorsitzenden Roland Paul erfolgte sein Rechenschaftsbericht in Form einer PowerPoint-Präsentation. Als Spendensammelverein mit dem Ziel, tropischen Regenwald zu bewahren, konnte der Verein seit seiner Gründung im November 1990 mit circa 550 000 Euro dazu beigetragen, drei „Kinderregenwälder“ entstehen zu lassen: Die in Costa Rica gelegene „Internationale Brücke der Kinder“, die Teil des Unesco-Weltnaturerbe-Schutzgebietes „Guanacaste“ ist, den sich südlich davon befindenden „Ewigen Wald der Kinder“, Bestandteil des Unesco-Biosphärenreservates „Water and Peace“, und das „Jatun Sacha Naturreservat“ in

Ecuador. Zur Vergrößerung und dem Erhalt dieser Schutzgebiete konnten

im vergangenen Jahr circa 31 000 Euro überwiesen werden, welche durch



Vorstand des Vereins (von links): Georg Schalashov (stellvertretender Vorsitzender), Katja Kössler (Kassenwartin), Roland Paul (Vorsitzender), Albert Ehinger (Schriftführer)

.FOTO: VEREIN KINDERREGENWALD

vierlei Aktivitäten von Bildungseinrichtungen und Einzelpersonen aus ganz Deutschland gesammelt werden konnten, wie zum Beispiel dem „Oberschwäbischen Kalenderteam“, dem Sponsorenlauf des Katholischen Freien Gymnasiums St. Konrad, dem Wunder-Welten-Festival und den Regenwaldkindern der Grundschule Kuppelnau zusammen mit denen der Edith-Stein Schule.

Hervorgehoben wurden die spektakulären Spendensammelaktionen auf dem Lederhausplatz sowie die Pflanzaktionen von Streuobst-Hochstammbäumen unter Leitung der BUND-Ortgruppe, finanziert vom Natur- und Umweltfonds der Kreissparkasse Ravensburg.

Es folgte der Kassenbericht von Katja Kössler, dessen Richtigkeit vom Kassenprüfer Linus Ermler bestätigt wurde.